



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Eimsbüttel  
Bezirksversammlung

- öffentlich -

<b>Beschlussempfehlung Ausschuss</b>	Drucksachen-Nr.: <b>20-2865</b>
	Datum: 28.03.2018

<b>Beratungsfolge</b>		
	<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
	Bezirksversammlung	Entscheidung 29.03.2018

**Sondermittel für einen Gastauftritt des französischen Marionetten- und Objekttheaters  
"Le Loup qui Zozote"**

**Sachverhalt:**

<b>Bisherige Beratungsfolge</b>	<b>am</b>	<b>TOP</b>	<b>Drucksache</b>	<b>Ergebnis</b>
HaKu (Antrag der Fraktionen von SPD und GRÜNE)	27.03.2018	11.1	20-2828	Empfehlung einstimmig beschlossen

„Le loup qui zozote“ (Der Wolf, der lispelt) ist ein professionelles Theater- und Marionettensembles, das 2003 von einem Künstlerkollektiv aus der Taufe gehoben worden ist und von dem renommierten Puppenspieler Alain Recoing begleitet wurde. Seit seiner Gründung veranstaltet das Ensemble Theateraufführungen für Jung und Alt sowohl in ihrer westfranzösischen Heimatstadt Chauvigny als auch im europäischen Ausland.

Das aktuelle Stück „En attendant Coco“ (Warten auf Coco), welches von der Regionalregierung der Region Poitou-Charentes gefördert worden ist, erfuhr mit über 280 Aufführungen seit 2012 einen beachtlichen Erfolg und kommt ganz ohne Sprache aus. Daher können auch ganz junge Zuschauerinnen und Zuschauer Spielszenen durch die Geräusche, Musik und die Gestik verfolgen und verstehen.

Das international gefragte Ensemble könnte in diesem Jahr vor den Hamburger Sommerferien in einigen interessierten Theatern im Bezirk Eimsbüttel einen Gastauftritt geben. Außer einer Einladung der Stadt Barcelona sowie Gastspielen in weiteren europäischen Städten würde die Gruppe zum Auftakt ihrer Tournee gerne einige Auftritte in Spiel- und Kulturstätten in Eimsbüttel absolvieren. Mehrere Institutionen haben dafür schon ihr Interesse signalisiert.

Fest verabredet sind bereits Auftritte im Theater HoheLuftschiff, dem Hamburg-Haus, dem MUT Theater und dem Bürgerhaus Lokstedt. Angefragt werden darüber hinaus die Eimsbütteler Schulen und andere naheliegende Bildungseinrichtungen wie Bücherhallen und Kulturzentren. Für die Umsetzung ihres Gastspiels benötigt die Künstlergruppe jedoch die finanzielle Unterstützung der Bezirksversammlung Eimsbüttel.

So unter anderem für den Transport der handgefertigten Marionettentheaterbox, die Erstellung und Übersetzung des Programmflyers, anteilige Kosten für Verpflegung und Unterkunft sowie

Gagen. Die Bewerbung an und gegebenenfalls auch Auftritte in Eimsbütteler Schulen sind von den Künstlerinnen und Künstlern dabei erwünscht.

Da es sich bei dem Theaterensemble um französische Staatsbürgerinnen und -bürger handelt, würde die Verwaltung des Geldes und die Abrechnung der Honorare, Aufwendungen und Einnahmen treuhänderisch durch einen Hamburger Notar übernommen werden.

Für die Abwicklung der Maßnahme über ein Notaranderkonto würden 100 Euro in Rechnung gestellt.

**Petition/Beschluss:**

Für Gastauftritte im Bezirk Eimsbüttel im Frühjahr 2018 und für die Abwicklung der Maßnahme über ein Notaranderkonto werden dem Theater „Le Loup qui Zozote“ konsumtive bezirkliche Sondermittel in Höhe von bis zu

**5.100 Euro**

zur Verfügung gestellt.

**Anlage/n:**

keine